

# Midnight in her eyes

Von Metamorphmagus

## Kapitel 5: Quidditch decisions

Hallo. Entschuldigt das das Kapitel erst so spät abends hochgeladen wurde, aber ich hab meinen Geburtstag gefeiert und es wurde ein bisschen länger.  
So nun viel Spaß und ich hoffe ihr hinterlasst mir ein feedback.  
Sayuri

---

### 5. Quidditch decisions – Quidditch Entscheidungen

Hibbelig hüpfte ich im Gemeinschaftsraum rum. Es war Freitagabend, die Woche war doch recht schnell rumgegangen. Ich hatte endlich einen Brief von Viktor bekommen, Viktor war kein Mann der Worte und dem entsprechen lang war der Brief auch:

„Mein Kätzchen,  
ich vermisse dich auch. Hier ist es so ruhig ohne dich.  
Schön das du schon Freunde gefunden hast.  
Du musst auf jeden Fall dich bewerben, wehe dir wenn nicht. ;-)  
Ich hab meinen Eltern schon einen Brief geschickt und gefragt wegen Weihnachten.

Viktor

P.s. : Schöne Grüße von Ben und Finn,,

Immer noch hüpfte ich durch den Gemeinschaftsraum.  
„Mensch, Leyla.“ Remus schien genervt, mag vielleicht daran liegen das ich seit einer Stunde um ihn herum hüpfte. Sirius und James betrachteten mich lachend. Plötzlich packte mich Remus an der Hüfte und zog mich zu ihm auf den Sessel „Du bleibst jetzt sitzen und liest.“ „Aber..“ „Kein aber, du liest jetzt“ Remus deutete auf das Buch. Ich grummelte ein leises „Ja, Papa“ und fing anzulesen. Sirius und James fielen vor lachen vom Sofa. „Wieso“ kurze Lach-Pause dann sprach Sirius weiter „Wieso ist sie denn so aufgedreht.“ Remus, der wusste das ich aufgeregt war wegen den Quidditch-Auswahlspielen, antwortete nur knapp „Sie freut sich halt das Wochenende ist.“ Und wand sich wieder seinem Buch zu.

Am nächsten Morgen wachte ich um 12 auf. Viel zu früh, doch dann fiel es mir wieder ein. Ich rannte wie vom Flubberwurm gebissen durch das Zimmer und versuchte mich anzuziehen. „Wassen los?“ murrte Lily müde. Wörter wie „Quidditch“ und „Auswahlspiel“ nuschetelte ich und legte mich auf den Boden um meine verschwundene

Socke zu finden. Das Wort „Quidditch“ reichte um auch Olli aus dem Bett zu bekommen. Wie ich erfahren hatte wollte sie sich als Jägerin bewerben. Sie war auch schon letztes Jahr Jägerin gewesen und hoffte dieses Jahr wieder dabei zu sein. Olli zog sich ein paar alte Quidditch-Sachen an und ich zog meine Quidditch-Uniform aus Durmstrang an. Eine enge hellbraune Hose, darüber ein blutrotes Hemd, die Schützer vor Klatscher an Schienbein, Knie, Ellebogen und Unterarm und um meine Taille ein brauner Gürtel. Mit unseren Besen bewaffnet gingen wir runter zum Quidditchfeld, zum essen war keine Zeit gewesen. Lily, Selena, Remus und Peter saßen mit ein paar anderen Gryffindors auf den Tribünen.

James stand mit einem Klemmbrett vor der Traube aus Bewerbern. Er räusperte sich „Also, ich sag es gleich voraus. Nur weil ihr letztes Jahr im Team wart heißt dies nicht, dass ihr dieses Jahr wieder dabei seid. Schließlich könnten andere besser sein.“ Ein blonder Junge unterbrach ihn „Gilt das auch für dich? Schließlich könnte es doch bessere Jäger gäben.“ Fragte der Junge angriffslustig, bevor James antworten konnte fauchte ich schon zurück „James wäre wohl kaum der Kapitän wenn er ein schlechter Spieler wäre. Denken gehört wohl nicht zu deinen Stärken.“ Der blonde Junge wollte etwas erwidern doch James unterbrach ihn. „Genug. Wir fangen mit den Suchern an. Vortreten!“ Ich klopfte Megan, ein Mädchen welches ich in den letzten fünf Minuten kennen gelernt hatte, aufmunternd auf die Schulter „Schaffst du schon.“ James ließ alle einen Parkour fliegen. Er nickte zufrieden „Okay, das war es schon. Als nächstes die Hüter.“ Megan, du warst die Beste.“ Und sie lächelte mich dankbar an. Megan war etwas kleiner als ich. Ihre braunen Haare hatte sie zu einem Zopf geflochten der ihr mindestens bis zum Hintern ging. Sie hatte stechend grüne Augen und eine Stupsnase.

Wir beide waren uns sofort sympathisch und hofften wir würden zusammen in die Mannschaft kommen, natürlich noch mit Olli. „So jetzt die Treiber.“ Ich horchte auf. Oh Gott, jetzt musste ich mich beweisen. Ich atmete durch und stellte mich zu den bereits drei Jungs die vorne standen. Der blonde Junge von eben, ein großer muskelbepackter schwarzhaariger und Sirius standen da. Ich wirkte neben den dreien ganz schön mickrig und ich stellte mich schnell aufrecht hin. Bauch rein, Brust raus und Kopf hoch.

James sah mich verwirrt an. Ich lächelte fröhlich zurück, obwohl ich total nervös war. „Das trifft sich gut, wir bilden zwei Teams. Rickwood, Davids, ihr seid ein Team. Black, Willow, ihr das andere. Rickwood, Davids, ihr fang an. Trefft die aufgestellten Zielobjekte.“

Beide Jungs hatten eine unglaubliche Schlagkraft, wenn sie trafen dann flogen die Holzstücke der Zielobjekte quer übers ganze Feld, nun ja wenn sie trafen. Rickwood schmetterte gerade einen Klatscher und verfehlte Davids nur knapp. Dieser flog nun wütend auf Rickwood zu und beide fingen sich an zu prügeln. „Schluss. Das reicht. Black, Willow ihr seid dran.“ Ich nickte Sirius zu dieser grinste zurück.

Wir hatten rasch zwei von drei Zielen getroffen, eins er, eins ich. Der Klatscher kam auf mich zu. Ich peilte das nächste Ziel an doch ich sah das Sirius das Ziel besser treffen würde und so schrie ich „Sirius, versenk ihn.“ Ich konnte Sirius perverses Grinsen bis hier sehen, das der sofort pervers werden muss, und holte kräftig mit dem Schläger aus, traf den Klatscher perfekt und Sirius donnerte ihn ins Ziel. Wir beide stießen die Arme in die Luft und freuten uns während wir zu Boden schwebten.

„Gut. Rickwood, Davids herkommen. Ihr vier werdet jetzt diesen Parkour fliegen. „Hinter James baute sich ein kleiner Parkour auf. „Black als erstes.“ Und Sirius flog hoch und meisterte den Parkour mit Leichtigkeit. „Davids.“ Davids schaffte es

ebenfalls, zwar nicht so gut wie Sirius doch auch er schaffte es. „Rickwood“ Rickwood schaffte den Parkour nicht vollständig. Die letzte Barriere zerschlug er statt ihr auszuweichen. „Willow“ Ich flog hoch. Ach Herrje. Ich schaffte die ersten drei Hindernisse als ich ein „Leyla, pass auf.“ Und ein paar Schreie hörte.

Ich drehte mich um und sah einen Klatscher auf mich zurasen, er war mir schon viel zu nah. Der würde mich zu Kleinholz verarbeiten. Ich schnappte mir schnell meinen Schläger, den ich mir an den Gürtel gehängt hatte, drehte ihn schnell in meiner Hand so das die Fläche zum schlagen nicht nach oben zeigte, so wie wenn man einen Baseballschläger hält, sondern andersrum und holte aus. Das ging alles so schnell das ich es noch schaffte den Klatscher weg zu schlagen.

„Das reicht. Runter kommen. Jäger sind dran.“ Bedrückt landete ich auf dem weichen Gras. „Leyla, Leyla. Alles in Ordnung.“ Megan kam mir entgegen gerannt. „Nein, ich hab den Parkour vermässelt.“ Sie boxte mich leicht in die Seite. „Du warst spitze.“

Nach dem die Jäger auch von James geprüft worden waren, stellten wir uns alle vor James auf.

„Gut. Erst einmal, ihr wart alle gut. Seid nicht zu enttäuscht wenn ihr es nicht ins Team schafft. Ein Quiditch-Team besteht halt nur aus sieben Spielern.“ Er legte eine kurze Pause ein.

„Gryffindors neue Sucherin ist Megan Barcley.

„Ich umarmte Megan und gratulierte ihr. Sie hüpfte fröhlich zu James und stellte sich hinter ihn.

„Neuer Hüter ist Steve Silver.“

Ein großer, breitschultriger, schwarzhaariger Junge ging strahlend zu James und stellte sich zu Megan hinter ihn. „Nun zu den Jägern.“ Ich schaute leicht verärgert das machte er sicher extra, schön schmoren lassen.

„Jennifer Sean, Olivia Steward und Ich werden das neue Jäger-Trio bilden.“

Olli quietschte neben mir und ich umarmte sie rasch bevor sie zu James, schon fast tanzte. Jennifer Sean glich einer Elfe. Mit ihrem roten Pixie-Schnitt, den braunen Augen und ihrer zierlichen Statur.

„Kommen wir zu den Treibern.“ Ich spannte mich an. In Gedanken fing ich wieder an zu singen „We can be strong. We're fire and stone.“ Eine schlechte Angewohnheit von mir, wurde ich nervös, begann ich zu singen.

„Ihr wart alle gut, Rickwood, Davids ihr hattet vor allem Schlagkraft, Black Zielgenauigkeit, Willow Teamstärke.“ Ich nickte, das war doch schon mal ganz ordentlich.

„Neue Treiber sind Sirius Black und Leyla Willow“ Mir entgleisten die Gesichtszüge, ich hatte es ins Team geschafft. Yaaaaaaay. Ich wurde von 3 Leuten gleichzeitig umarmt, Megan, Jennifer und Olli. Wir vier tanzten und freuten uns, dass wir zusammen es geschafft hatten.

„Mädels.“ Rief James laut zu uns rüber „Training geht los“ sofort setzen wir uns auf unsere Besen und fingen an zu trainieren.

Völlig geschafft sackte ich in der Großen Halle auf die Bank. Essen! Ich hatte heute noch nichts gegessen und dann das Training. Uff, James hatte uns ganz schön hart ran genommen. Ich war so erschöpft und den Hungerstod nahe, dass ich nicht mal über meinen so netten zweideutigen Satz lachen konnte. Nicht nur mir ging es so, Olli und Sirius ließen sich ebenfalls neben mir Fallen und Sirius knallte sogar mit dem Kopf auf den Tisch und blieb so liegen. Ich stupste ihn an, um zu schauen ob er Tod war.

Als er mich leicht anknurrte wusste ich das er noch lebte, aber nur wenn bald etwas essbares da wäre. Megan und JenJen (Wir hatten sie umbenannt) ließen sich genauso elegant am Hufflepufftisch, zu ein paar Freunden, nieder. Steve entdeckte ich nicht in der Halle. Der einzig fröhliche und Top fitte war James. „Was habt ihr denn?“ fragte er gut gelaunt. Sirius knurrte laut. Olli fiel nach hinten von der Bank, wenn Lily und Selena die gerade gekommen waren sie nicht gerettet hätten, und ich starrte James mit einem so bösen Blick an das selbst der gemeinste Slytherin weinend zu seiner Mami gelaufen wäre. Remus und Peter betrachteten uns mitleidig. Die Tische fühlten sich mit Essen. Ich und Sirius stürzten uns so auf das Essen das sogar ein bisschen durch die Gegend flog. Wir beide hatten randvolle Teller und schaufelten sie uns, in einem Tempo was kein sterblicher uns nachmachen konnte, hinein. Die anderen starrten uns nur an, es war zwar normal das Sirius so aß, aber das ich das nun auch machte war neu. „Was hast du mit denen angestellt?“ Fragte Selena James während Sirius und ich schon bei unserer dritten Portion waren. „Gar nichts“ James blickte unschuldig zu Lily. Olli schnaubte.

---